

TREBERHILFE DRESDEN e.V.

Mobile und erlebnisorientierte Sozialarbeit

Grundversorgung im KontaktLaden Neustadt – ein pandemiegerecht gestaltetes Angebot für Menschen in herausfordernden Lebenslagen

Das Angebot im KontaktLaden Neustadt richtet sich an Menschen in herausfordernden Lebenslagen und dient vor allem der Grundversorgung.

Duschen, Wäsche waschen und trocknen, das Einnehmen von warmen Mahlzeiten und die Nutzung von Internet, Computer, Drucker und Telefon sowie eine Kleiderkammer mit Bekleidung, Schuhen, Schlafsäcken sowie Handtüchern werden in den Räumlichkeiten der Albertstraße 32 offeriert.

Während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass in der Stadt Dresden nicht ausreichend Möglichkeiten zum Duschen und Wäsche waschen für Menschen in herausfordernden Lebenslagen vorhanden sind. Um dem pandemiegerecht zu begegnen möchten wir den KontaktLaden mehrmals pro Woche öffnen.

Die Angebotszeiten, sowie Vor- und Nachbereitung werden durch Honorarkräfte, Praktikant:innen der Mobilien Jugendarbeit/Streetwork sowie ehrenamtlich Helfenden durchgeführt. Dazu gehören Fahrten zum Bäcker, zur Dresdner Tafel und weiteren Lebensmittelsponsor:innen, Putz- und Reinigungsdienste, Begleitung der Adressat:innen im KontaktLaden, Ausgabe von Kleidung und weiteren Spenden, Strukturierung und Pflege der Kleiderkammer.

Für die Qualitätssicherung des Angebotes bekommt das Team fachliche Unterstützung in Form von angeleiteten (Angebots-) Reflexionen und regelmäßigen Dienstberatungen durch eine:n hauptamtliche:n Koordinator:in. Weiterbildungen zu §8a Kinder- und Jugendschutz, Erste-Hilfe, Hygienepass werden den Mitarbeitenden ermöglicht.

Um den jeweiligen Bedarfen der Adressat:innen adäquat zu begegnen, vernetzt sich der KontaktLaden Neustadt über die hauptamtliche Koordination des Projekts mit für die Adressat:innengruppe relevanten Angeboten wie Safe DD, Diakonie, Heilsarmee, Streetwork Neustadt sowie trägerinternen Angeboten. Weiterhin werden alle Mitarbeiter:innen des KontaktLaden regelmäßig durch die hauptamtliche Koordination geschult, um bestmöglich vermitteln zu können.

Pandemiegerechte Umgestaltung des Angebotes

Derzeit öffnet der KontaktLaden einmal wöchentlich mit oben beschriebenem Angebot. Um das Angebot aktuellen pandemiebedingten Hygienestandards folgend ohne längere Unterbrechungen vorhalten zu können, möchten wir mehrmals pro Woche öffnen. So erhoffen wir uns Stoßzeiten und Menschenansammlung sowie Vermischung von Gruppen vermeiden zu können.

Um weiterhin das Duschen und Wäsche waschen zu ermöglichen, benötigen wir mehr Personal um eine Reinigung der Sanitäranlagen nach jeder Benutzung sicherstellen zu können.

Aus den Erfahrungen die wir im Jahr 2020 sammeln konnten heraus, ergibt sich der Bedarf eines Umbaus der Kleiderkammer. Es soll mittels Regalen und Raumtrennern ein Einbahnstraßensystem entstehen, welches die Nutzung der Kleiderkammer auch in Zeiten einer Pandemie sicher stellt. Hierfür benötigen wir das Baumaterial.

Im Falle eines „harten“ Lockdowns möchten wir die Essens- und Getränkeausgabe zum Mitnehmen gestalten. Hierfür benötigen wir die essbaren Schüsseln sowie das Einweg-Holzbesteck.

Für die Nutzung der Kleiderkammer und der Sanitäranlagen bedarf es, im Falle eines „harten“ Lockdowns, einer Terminvereinbarung. Dies führt zu einem erhöhten Personalaufwand, dem wir auch finanziell begegnen möchten.

Selbstverständlich halten wir uns in der Durchführung des Angebotes an die geltenden Maßnahmen nach SächsCorona SchVO. Die aktuellen Maßnahmen werden mehrsprachig ausgehängt und das Personal informiert Adressat:innen des Angebots über die geltenden Bestimmungen.

Durchführungszeitraum

01.09.2021 bis 31.12.2021

TREBERHILFE DRESDEN e.V.

Mobile und erlebnisorientierte Sozialarbeit

Kosten- und Finanzierungsplan:

- Druck-/Werbekosten – Information über geltende Bestimmungen nach SächsCoronaSchVO, Bekanntmachung des Angebots, Weitergabe an Kooperationspartner:innen
– 200€
- Honorar – mehr und längere ÖZ um Pandemiebedingungen gerecht zu werden (wenig Personen im Raum etc./ Reinigung und Desinfektion nach jeder Nutzung der Dusche/Toiletten)
– 2500€ (250h x 10,00 €)
- Sonstige Ausgaben
 - Reinigungsmittel, Waschmittel, Hygiene/Duschutensilien – erhöhter Reinigungs und Desinfektionsbedarf aufgrund von Corona und steigenden Nutzer:innenzahlen –
- 800€
 - Nachhaltiges Essgeschirr- und Besteck- Ausgabe von Mahlzeiten „to go“ – Abstand (Hygiene/kurze Verweildauer)
– 600€
 - Baumaterial (Holz, Schrauben, Nägel, Leim, Lack) – Umstrukturierung der Kleiderkammer (Einführung eines „Einbahnstraßensystems“ in den Räumlichkeiten –
- 400€